

10. Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten

Facharzt/Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

(Hautarzt/Hautärztin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, die Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen einschließlich der durch Immunreaktionen, Allergene und Pseudoallergene ausgelösten Krankheiten der Haut, der Unterhaut einschließlich Faszien, der hautnahen Schleimhäute und der Hautanhangsgebilde sowie von Geschlechtskrankheiten.
Weiterbildungszeit	60 Monate Haut- und Geschlechtskrankheiten unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
--	--	---	-------------------

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Haut- und Geschlechtskrankheiten			
Zeile	Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Haut- und Geschlechtskrankheiten		
1.	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
2.		Indikationsstellung und Interpretation gebietsbezogener histologischer und molekularbiologischer Untersuchungen	
3.	Prävalenz von Erkrankungen an der Haut, der Unterhaut einschließlich Faszien, der hautnahen Schleimhäute und der Hautanhangsgebilde sowie der Geschlechtskrankheiten		
4.	Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren, Hautarztverfahren einschließlich Hautkrebsverfahren		
5.		Einleitung flankierender Maßnahmen bei psychogenen Symptomen, somato-psychischen und psychosomatischen Reaktionen und psychosozialen Aspekten im Zusammenhang mit Erkrankungen des Hautoorgans und der Geschlechtsorgane	
6.		Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	5
7.		Teilnahme an dermatopathologischen Demonstrationen und Konferenzen	50
Fachgebundene genetische Beratung			
8.	Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen		
9.	Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)		

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
10.	Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests		
11.		Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen	
12.		Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung	
Notfälle			
13.	Dermatologische Notfälle		
14.		Behandlung akuter dermatologischer Notfälle einschließlich anaphylaktischer Schock, Paravasat, Lyell-Syndrom/Toxische epidermale Nekrolyse (TEN)	
15.	Venerologische Notfälle		
16.		Behandlung und Sofortdiagnostik venerologischer Notfälle einschließlich mikroskopischer und on-site-Testverfahren	
Infektionen			
17.	Infektionen und infektionsassoziierte Erkrankungen an Haut und hautnahen Schleimhäuten durch Bakterien einschließlich Mykobakterien, Viren, Mykosen, Parasitosen sowie sexuell übertragbare Infektionen (STI)-Manifestationen einschließlich HIV-Erkrankung und systemische Infektionen mit Beteiligung des Hautorgans		
18.	Tropendermatosen bei allen Hauttypen sowie in Tropen und Subtropen erworbene Hautinfektionen		
19.	Direkte und indirekte Immunfluoreszenz und molekulare diagnostische Verfahren für virale, bakterielle und mykologische Erreger		
20.		Prophylaxe von Infektionen des Hautorgans bzw. von sexuell übertragbaren Infektionen (STI)	
21.		Mykologische Diagnostik, Abnahme und Nativdiagnostik, Kultur mit Diagnostik, molekulare Diagnostik der Pilze	100
22.		Tuberkulinhauttest	
23.		Fluoreszenzmikroskopie für bakteriologische, mykologische und virale Untersuchungen sowie Dunkelfeldmikroskopie	
24.		Punktion, Spaltung und Ausräumung von Abszessen, Fisteln und Phlegmonen	
25.		Entnahme von Proben zur Erregerdiagnostik mittels verschiedener Techniken	
26.		In-vitro-Präparation von bakteriellen und parasitären Erregern, z. B. Grampräparat, Methyleneblaufärbung, on-site-Tests	
27.		Indikationsstellung und Befundinterpretation von Laboruntersuchungen, z. B. Treponema-Pallidum-Hämagglutinations-Assay (TPHA), Venereal Disease Research Laboratory (VDRL)	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
28.		Therapie bei HPV-Infektionen und anderen viralen Papillomen, z. B. Immuntherapie, Lasertherapie, Elektrokauterisation, Kryotherapie	
Entzündungen			
29.	Entzündungen und Autoimmun- sowie autoinflammatorische Erkrankungen der Haut und an der Haut, der Hautanhangsgebilde und Unterhaut/Faszienregion sowie Grundlagen der Krankheitskomplexe, z. B. Psoriasis-, Ekzem-, Atopie-Komplex		
30.		Erstellung, Durchführung und Interpretation krankheitsbewertender Scores	
31.		Indikationsstellung und Befundinterpretation der Antikörperdiagnostik bei Kollagenosen einschließlich Durchführung von Schnelltests	
32.	Immunabsorptionsverfahren		
33.	Melanozytentransplantation		
Gefäßkrankungen			
34.	Primäre und sekundäre entzündliche und nicht-entzündliche Vaskulopathien, Fehlbildungen, primäre und sekundäre Lymphgefäßkrankungen		
35.		Proktoskopien einschließlich Sklerosierung von Hämorrhoiden	
36.		Transplantation im Rahmen von Wundbehandlungen, z. B. epidermale und folliculäre Keratinozyten	
37.		Biochirurgie	
38.		Indikationsstellung und Befundinterpretation von Gerinnungsdiagnostik, z. B. bei APC-Resistenz, Protein S- oder C-Mangel	
39.		Durchführung von Funktionstests und klinischen Thrombostests	
40.		Konservative einschließlich physikalischer Therapien von Gefäßkrankungen	
41.		Spezifische lokale und systemische Wundbehandlung einschließlich operativer Wundversorgung sowie Vakuumpumpenanwendung	
42.		Doppler-/Duplexsonographie peripherer Gefäße	200
43.		Phlebologische/vaskuläre Funktionsuntersuchungen, davon	200
44.		- Venenverschlussplethysmographie	
45.		- Lichtreflexionsrheographie	
46.		- digitale Photoplethysmographie	
47.		- Laserfluxmessungen	
48.		- Infrarotmessungen	
49.		Indikationsstellung zur Lymphdrainage	
50.		Durchführung der apparativen intermittierenden Kompression	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
51.		Medikamentöse, kryo-therapeutische und operative Behandlung von Hämangiomen einschließlich Laserverfahren	
52.		Phlebodynamometrie	
53.		Phlebologische Eingriffe am Unterschenkel, z. B. epifasziale Venen-Exhairese, Unterbindung insuffizienter Venae perforantes, Crossektomie, superfizielle Thrombektomie	50
Systemerkrankungen			
54.	Manifestationen und Komplikationen systemischer Erkrankungen an Haut und Unterhaut, hautnahen Schleimhäuten sowie Hautadnexen, insbesondere bei Kollagenosen, genetischen und erworbenen bullösen Autoimmunerkrankungen		
55.		Behandlung von Hautveränderungen systemischer Erkrankungen sowie funktionelle, dermatopathologische und immunpathologische Diagnostik, Prophylaxe und Therapie am Hautorgan	
Dermato-Pharmakologie			
56.	Neues Rezeptur-Formularium (NRF) und Magistralrezeptur		
57.	Haut-Wirkstoff-Beziehungen, Konstruktion von Vehikeln, Salben, Cremes, Lotionen sowie Resorption, Bioverfügbarkeit, Adsorption, Penetration und Toxizität		
58.		Anwendung von rehydrierenden, relipidisierenden Basisexterna, Glukokortikosteroiden, Biologika, Zytokinen, Chemotherapeutika, Immunsuppressiva, niedermolekularen Verbindungen (Smallmolecules) und systemischer Immunmodulation	
59.	Besonderheiten der kutanen Pharmakologie im Neugeborenen- und Kindesalter sowie im Senium		
Allergien und Umwelt			
60.	Grundlagen der Typ I - IV-Reaktionen, Intoleranz und Pseudoallergien, Placeboreaktionen, Photobiologie sowie gebietsbezogene Toxikologie		
61.	Erkrankungen durch physikalische/chemische Einflüsse		
62.		Diagnostik und Therapie von Erkrankungen durch Hitze und Kälte, z. B. Verbrühungen und Verbrennungen sowie Mitbehandlung von Folgen höherer Verbrennungsgrade (Grad III)	
63.		Diagnostik, Prophylaxe und Therapie allergischer und umweltbedingter Erkrankungen mit Bezug zur Haut und den angrenzenden Schleimhäuten, z. B. Rhinokonjunktivitis allergica, Asthma, Ekzeme, Urticaria, Angioödem, akute und chronische Lichtschäden	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
64.		Durchführung von Hauttestungen, insbesondere Reibetest, Scratchtest, Prick- und Intrakutantest, Greaves-Test sowie Epikutantest	250
65.		Durchführung unspezifischer und allergenvermittelter Provokations- und Karentests sowie Erstellung des Therapieplans	50
66.		Indikationsstellung und Befundinterpretation laborgestützter allergologischer Diagnostik, z. B. Carrier-Polymer System (CAP), Elisa, Radio-Allergo-Sorbent-Test (RAST), Basophil-Degranulations-Test oder zellulärer Antigen-Stimulationstest (CAST)	
67.		Vorbeugung, Behandlung und Rehabilitation berufsbedingter Dermatosen	
68.		Hyposensibilisierung und spezifische Immuntherapien	25
69.		Photomedizinische Diagnostik- und Therapiemaßnahmen	
70.		Überwachung physikalischer, balneologischer, klimatologischer Therapiemaßnahmen	50
71.	Erkrankungen an der Haut und den Hautanhangsgebilden durch Hyper- oder Hypoalimention einschließlich Mineral- und Vitaminmangelerscheinungen		
72.		Behandlung ernährungsbedingter Hautmanifestationen sowie diätetische Behandlung alimentärer Mangelerscheinungen	
73.		Behandlung von Komplikationen des Diabetes mellitus an der Haut und Unterhaut	
Therapeutische Methoden			
74.		Topische und systemische Therapie des Hautorgans und angrenzender Schleimhäute	
75.		Lasertherapie, z. B. selektive Photothermolyse, Koagulation, Vaporisation, Ablation sowie Detätowierung	
76.		Physiko-chemische Therapie, nicht ionisierende Strahlenbehandlung sowie Photochemotherapie und extrakorporale Photochemoimmuntherapie	
77.	Wasserstrahlskalpell		
78.		Chemisches Peeling	
79.	Plasmatherapie		
Hautadnexerkrankungen			
80.	Primäre und sekundäre entzündliche wie nicht-entzündliche Erkrankungen der Talgdrüsen, Haare, Nägel, apokrinen und ekkrinen Drüsen		
81.		Hautadnexbezogene konservative und operative sowie physiko-chemische Diagnostik und Therapie einschließlich elektrokaustischer und Laserverfahren, insbesondere	
82.		- Laserresurfacing	
83.		- Microneedling	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
84.		- Trichogramm sowie digitales Photo-trichogramm	25
85.		Schweiß-Sekretionsmessung einschließlich Gravimetrie, Botulinumtoxin A-Behandlung und axillärer Kürettage	10
Tumorerkrankungen			
86.	Tumorgenese-mechanismen und Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie		
87.	Benigne Neoplasien der Haut und Hautanhangsgebilde, der epifaszialen Gefäße, der Subcutis und des Hautimmunorgans		
88.	Maligne Neoplasien und Präkanzerosen der Haut, Übergangsschleimhäute und Hautanhangsgebilde der epifaszialen Gefäße, der Hautnerven, des Bindegewebes, der Unterhaut, der Faszie und des Hautimmunorgans, der kutanen Lymphome sowie der systemischen Absiedlungen in die Haut		
89.	Nävi und Hamartome in Assoziation mit Syndromen		
90.		Mitwirkung bei der systemischen Tumorthherapie sowie der supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharzt-kompetenz	
91.		Operative Behandlung von Tumoren der Haut, Hautanhangsgebilde und der hautnahen Schleimhäute sowie von Metastasen viszeraler Herkunft	
92.		Konservative Therapie kutaner Lymphome	
93.		Intervention auf akute und verzögert verlaufende autoinflammatorische und autoimmune Reaktionen bei Immuntherapien	
94.		Nachsorge und Rehabilitation von Tumoren der Haut, Hautanhangsgebilde und der hautnahen Schleimhäute sowie kutaner Lymphome	
95.		Früherkennungsuntersuchungen	
96.		Exzision von benignen und malignen Tumoren einschließlich Fadenmarkierung	100
97.		Exzision von Nävuszellnävi und Hamartomen	150
98.		Lokale und regionale Lappenplastiken, auch unter Verwendung artifiziieller Hautdehnungsverfahren	
99.		Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schweregrade	
100.		Freie, allogene und Xenotransplantate mit autologen und in vivo gezüchteten Materialien	50
101.		Elektrokaustische Therapie einschließlich Elektrochemotherapie, Radiofrequenztherapie	50
102.		Anästhesieverfahren, davon	
103.		- Lokalanästhesien	
104.		- Tumeszenzlokanästhesie	20
105.		- Regionalanästhesie	50

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
106.		Kryotherapeutische Verfahren	100
107.		Vorbeugung, Behandlung und Rehabilitation berufsbedingter Hauttumore	
108.		Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	
109.		Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
Funktionsdiagnostik und bildgebende Verfahren			
110.	Bildgebende und digitale Analyseverfahren		
111.	Telemedizinische Methoden		
112.		Durchführung und Interpretation der Dermatoskopie und transkutaner Bildgebungsverfahren	500
113.	Chromametrie		
114.		Lasermikroskopie am Nagelbett	
115.		Photobiologische Testungen mit UV-Strahlung und sichtbarer Strahlung	
116.		Physikalische Testmethoden für Wärme und Kälte, Druck- und Scherkräfte	25
117.	Grundlagen histopathologischer Färbetechniken und Immunhistochemie sowie der Molekularpathologie		
118.		Sonographie (A- und B- Modus) der Haut und Unterhaut, der hautnahen Lymphknoten bei Metastasen und Tumoren einschließlich Tumordickenmessung	250
119.		Biopsietechniken, z. B. Feinnadelbiopsie	
120.		Funktionelle Untersuchungen an der Haut, z. B. Corneo-/ pH-metrie, Sebumetrie, Cyanoacrylattechnik	
121.		Tangentiale Exzisionen	
122.		Splittechnik/Saugblasentechnik	
123.		Entnahme von Geweben zwecks humangenetischer, elektronenmikroskopischer und spektroskopischer Untersuchung	20
Dermato-Endokrinologie und sexualmedizinische Aspekte			
124.	Endokrine Störungen der Haut und Hautanhangsgebilde sowie systemische Endokrinopathien mit Manifestation an der Haut und den Hautadnexen		
125.	Störung der Sexualität, Störung der Geschlechtsidentität und Störung infolge sexueller Traumatisierungen		
126.	Sexualanamnese		
127.		Diagnostik und konservative Therapie dermato-endokrinologischer Erkrankungen einschließlich metabolischem Syndrom, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit	
128.	Spermiogrammanalyse		
129.		Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei endokrinen Störungen sowie Fertilitätsstörungen und drohender Beeinträchtigung der Fertilität, z. B. vor onkologischer Therapie	